



INFO-SERVICE
GLEICHSTELLUNG IN DER STEIERMARK
Jänner 2025




Wussten Sie, dass...

... Mädchen im Schnitt weniger glücklich sind als Burschen?

Während 29% der Burschen und jungen Männer bis 25 Jahre meinen, dass es ihnen psychisch „sehr gut“ geht, schätzen nur 17% der Mädchen und jungen Frauen unter fünfundzwanzig ihr eigenes psychisches Wohlbefinden als sehr gut ein. Auch beim körperlichen Wohlbefinden geht es weniger Mädchen „sehr gut“ (28%) als Burschen (37%). Noch stärker gehen die Unterschiede bei unter 17-Jährigen auseinander, wo 15% (psychisch) bzw. 28% (körperlich) der Mädchen angeben, dass es ihnen sehr gut geht, gegenüber 31% bzw. 41% der Burschen.

Diese Ergebnisse stammen aus der **Ö3-Jugendstudie 2024**, an der über 30.000 Jugendliche teilnahmen. Dass Mädchen und Frauen weniger glücklich und zufrieden sind, entspricht auch anderen Studien zum Wohlbefinden von Jugendlichen in Österreich und zeigt sich teils bis ins Erwachsenenalter. (Quelle: „Wie wir leben wollen“, Studie des Instituts für Jugendkulturforschung, 2024).

 Den Link zur Ö3-Jugendstudie finden Sie hier: [Ö3-Jugendstudie](#)




Was gibt es Neues?

Steirische Jugendstrategie – Jugend.Gehört.Gelebt

Das Referat für Jugend der Fachabteilung Gesellschaft (Abteilung 6 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung) betrachtet Jugend als ein Thema, das in allen gesellschaftspolitischen Bereichen beachtet und mit bearbeitet werden sollte. Die neue **Steirische Jugendstrategie** wird unter anderem in Übereinstimmung mit der EU-Jugendstrategie und der Steirischen Gleichstellungsstrategie vorgelegt.

Eines der Ziele ist es, Lebensbedingungen für Jugendliche zu schaffen, die geschlechterreflektiert sind und keine Rollenklischees beinhalten. Weitere wichtige Themen sind Partizipation, Gesundheitsförderung, Lebensweltorientierung und die Verankerung von Jugendthemen in allen Politik- und Verwaltungsbereichen.

 Die Jugendstrategie in voller Länge finden Sie [hier](#).

Leitfaden für väterfreundliche Personalpolitik

Die Familie & Beruf Management GmbH fördert die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** und hat einen Leitfaden speziell für väterfreundliche Personalpolitik geschrieben. Der Leitfaden zeigt **Best-Practices** und **Ideen**, um die Vereinbarkeit zu erleichtern und die Wertschätzung für aktive Väter zu stärken. Außerdem werden die Vorteile einer väterfreundlichen Personalpolitik für Unternehmen, wie etwa höhere Mitarbeiterzufriedenheit, stärkere Bindung und ein positives Arbeitgeberimage, erklärt.

 [Hier](#) finden Sie den Link zum Leitfaden.

Zwischen toxischen Influencern und sorgender Männlichkeit

Es gibt eine **neue Publikation** aus der steirischen Geschlechterforschung. Elli Scambor und Dominik Kneß haben den Band „Zwischen toxischen Influencern und sorgender Männlichkeit. Geschlechterkonzepte von Burschen und jungen Männern“ herausgegeben.

Burschen und junge Männer stehen vor vielen Herausforderungen und Fragen zur eigenen Identität, wie zum Beispiel, welche Art von „Mann“ sie sein wollen. Trotz großer Jugendstudien wie der Shell-Studie und der neuen Ö3-Jugendstudie bleibt ihre spezifische Lebensrealität, besonders von solchen Jugendlichen mit niedrigerem Bildungsniveau, oft unbeachtet. Im vorliegenden Band sollen verschiedene Themen und Lebensrealitäten beleuchtet werden.

 [Hier](#) finden Sie nähere Informationen und die Publikation zum Herunterladen.

CERV Call: Förderung der Gleichstellung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung


Ab 15. Jänner 2025 ist ein Call zur Einreichung von Projektanträgen im Rahmen des CERV-Call-Zyklus 2024 zum Thema "**Förderung der Gleichstellung und Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung**" offen.

Das Ziel ist die Förderung der Gleichstellung und Bekämpfung von Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Orientierung sowie Respekt vor dem Diskriminierungsverbot aus Artikel 21 der Charta. Die Einreichfrist läuft bis zum 18. Juni 2025.

 Alle Informationen zum Call finden Sie [hier](#).

Bubenbeirat: Mitmachen und Projekte einreichen

Die Hil-Foundation fördert Projekte, die **Buben und junge Männer in positiven Rollenbildern** stärken, mit bis zu 5.000 €. Gemeinnützige Organisationen aus Österreich können ihre Projektideen einreichen. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt durch den Bubenbeirat im Mai 2025. Das Ziel der Projekte ist es, Buben und junge Männer frei von Gewalt leben zu lassen und dabei positive Rollenbilder zu betonen.

 Projekte können [hier](#) eingereicht werden. Informationen zum Mitmachen beim Bubenbeirat finden Sie [hier](#).




Was tut sich in den Regionen?

Frauentreff in Hartberg

Seit Oktober 2024 findet in der Hartberger Frauen- und Mädchenberatung jeden zweiten Mittwoch im Monat ein **Frauentreff** statt. Der Frauentreff bietet Frauen einen Ort der Ruhe und des

ungezwungenen Austauschs, um gemeinsam zu wachsen und bei einer Tasse Tee oder Kaffee Zeit für sich selbst zu finden. Die nächsten Termine sind: **8. Jänner, 12. Februar und 12. März 2025.**

Bitte um Anmeldung entweder via Telefon unter: +43 3332 62862 oder via E-Mail an office@frauenberatung-hf.at

 Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Online-Veranstaltung: Starke Väter für starke Kinder – eine Bindung fürs Leben

In der Zoom-Veranstaltung des Eltern-Kind-Zentrums Gleisdorf geht es darum, welche **modernen Väterbilder** wir in der Gesellschaft, welche Rolle sie in der Erziehung spielen, was sie brauchen und wie sie eine starke, lebenslange Bindung zu ihren Kindern aufbauen können.

Zeit: 15. Jänner 2025, 18:30 Uhr

 Die Anmeldung finden Sie [hier](#).

Finanzfrau*: Neue Veranstaltungen in Weiz, Deutschlandsberg & Murau


Die Finanzfrau* geht in die zweite Runde!

Die Veranstaltungsreihe FINANZFRAU* wird von den steirischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen sowie der Fachabteilung Gesellschaft in Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen organisiert. Ziel ist es, Informationen und Anregungen zu vermitteln, damit Frauen und Mädchen ihre finanzielle Situation und Zukunft reflektieren. Darüber hinaus werden wichtige Einblicke und Tipps gegeben, die für die Sicherung von Einkommen und finanzieller Unabhängigkeit von Mädchen und Frauen entscheidend sind.

13. Februar 2025, Weiz

10. März 2025, Deutschlandsberg

7. April 2025, Murau

 Weitere Informationen gibt es [hier](#).

Online-Veranstaltung: Typisch Bub – Typisch Mädchen

In der Online-Veranstaltung des Familien- und Begegnungszentrums Finkenhof (Irdning-Donnersbachtal) geht es darum, wie Mädchen und Buben im Alltag die gleichen Chancen und Möglichkeiten erhalten können und welche geschlechtssensiblen Alternativen wir ihnen bieten können – dabei ist auch Selbstreflexion gefragt.

Zeit: 4. Februar 2025, 19 Uhr

 Die Anmeldung finden Sie [hier](#).



Veranstaltungstipps


Equal Care Day 2025: „Care-Arbeit im Wandel: Herausforderungen und Lösungen für eine zukunftsfähige Gesellschaft“

28. Februar 2025 | 9:30-17:00 Uhr

Steiermarkhof Graz

Wie beeinflussen gesellschaftliche und demographische Veränderungen die Verteilung von Care-Arbeit? Welche Strategien sind nötig, um den steigenden Bedarf in einer alternden Gesellschaft zu decken? Wie wirken sich neue Familienformen, veränderte Ansprüche sowie Digitalisierung auf unbezahlte Care-Arbeit aus?

Ziel der Konferenz ist es, die **Auswirkungen des Wandels auf Care-Arbeit** zu analysieren und Maßnahmen für eine faire Verteilung in einer sich verändernden Gesellschaft zu entwickeln. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

 Anmeldung & weitere Informationen zum Programm, Kinderbetreuung und Gebärdendolmetsch finden Sie [hier](#)

Online-Fortbildung: Töchtergesundheit #2 und #3

Diese Zoom-Veranstaltungsreihe des Frauengesundheitszentrums richtet sich an Eltern und Bezugspersonen, die mehr über die Themen Körperbild, Gesundheitsfragen und Sexualität im Kontext von Mädchen und jungen Frauen erfahren möchten.

Mittwoch, 15. Jänner 2025: Gesundheitsentscheidungen begleiten

Mittwoch, 5. Februar 2025: Liebe, Sex und mehr – wie sag ich's meinem Kind?

 Termine und Anmeldung finden Sie [hier](#).

8. März – Offener Projektcall des Bündnis 0803

Wie in den letzten Jahren koordiniert das überkonfessionelle, überparteiliche und unabhängige Bündnis 0803 die Veranstaltungen im Frauen*märz in der ganzen Steiermark. Der Call für 2025 ist bis zum 1. Februar für Einreichungen passend zum Motto „Feminismus rettet die Welt“ online.

 Das Formular für Projekteinreichungen finden Sie [hier](#).



Wissenswertes

Nachlese: Herbsttagung der Bibliotheken „Mehr Frauen* lesen! Bibliotheken für Geschlechtergerechtigkeit“

Die **Herbsttagung 2024** des Lesezentrums Steiermark war gut besucht. Etwa 150 Teilnehmende aus mehr als 60 steirischen Bibliotheken sowie zahlreiche Kooperationspartner*innen nahmen an einem inspirierenden und lehrreichen Tag teil, der von Vorträgen, intensiven Gesprächen und kreativem Austausch **rund ums Thema Gleichstellung** geprägt war.

Eine Ausstellung gab einen Einblick in die bereits realisierten Projekte steirischer Bibliotheken zu dem Thema. Zudem boten die Informationsstände, Firmenpräsentationen und Materialtische viele Gelegenheiten für neue Impulse und Vernetzung. Im Frühling geht es weiter mit den Regionaltagungen der steirischen Bibliotheken, die ebenfalls Gleichstellung zum Thema haben.

 [Hier](#) ist der Link zur Nachlese.

GesundheitskomPOD – Podcast des Gesundheitsfonds Steiermark

GesundheitskomPOD ist der **Podcast des Fachbeirats für gendergerechte Gesundheit** des Gesundheitsfonds Steiermark. Er beleuchtet, wie individuelle Gesundheitsbedürfnisse je nach Geschlecht, Identität, Hautfarbe oder sozialer Position berücksichtigt werden können.


Die aktuelle Staffel behandelt die Themen **Verhütung, Schwangerschaftsabbruch und Kinderlosigkeit**. Frühere Staffeln widmeten sich u.a. selbstbestimmter Sexualität, Elternschaft im Wandel sowie gendergerechter Gesundheit. Der Podcast leistet einen wichtigen Beitrag zur Diskussion über eine inklusive und gerechte Gesundheitsversorgung, welche unterschiedliche Bedürfnisse in der Gesellschaft respektiert.

 Den Podcast finden Sie auf [Spotify](#) oder [hier](#).

AK Frauen.Management.Report 2024


Im Jahr 2024 sind österreichische Unternehmen noch weit von einer geschlechtergerechten Besetzung von Führungskräften und Aufsichtsräten entfernt. Trotz der Frauenquote von 30 % im Aufsichtsrat und

weiterer EU-Maßnahmen wächst der Anteil langsam, während die Unternehmensführung weiterhin von Männern dominiert wird. Der Report der AK über **Frauen in Führungspositionen** gibt einen Überblick über die bisherigen Fortschritte und Regelungen.

 [Hier](#) ist der Link zum Report.

Projekt „Rollen im Wandel“: Repräsentative Gemeindepolitik in Vorarlberg

Das LEADER-Projekt „Rollen im Wandel“ der Regionalentwicklung Vorarlberg hatte es zum Ziel, neue Rollenbilder aufzuzeigen und zum Ausprobieren anzuregen. Mit Hilfe von verschiedenen Organisationen wurden Aktivitäten wie Mädchentreffs, Workshops und digitale Angebote angeboten, um über Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt in der Gemeinde zu sprechen. Im Sommer 2024 fand eine **Veranstaltung zu politischem Engagement von Frauen in der Gemeindepolitik** statt, aus der sieben Kurzvideos und ein Begleitheft für die politische Bildungsarbeit hervorgingen.

 [Hier](#) finden Sie den Link zu den Videos.

Bericht: Mind the Gaps (WIFO)

Der **Bericht „Mind the Gaps“** analysiert die ökonomische, soziale, politische und gesellschaftliche Gleichstellung in Österreich. Trotz der rechtlichen Gleichstellung der Geschlechter in Österreich gibt es immer noch **Unterschiede bei der tatsächlichen Gleichstellung**.

Das zeigt sich zum Beispiel auf dem Arbeitsmarkt, bei den Löhnen und bei Entscheidungen in Unternehmen. Im Bericht des WIFO werden unterschiedliche Studien analysiert und zusammenfassend erklärt.

 Der ganze Bericht findet sich [hier](#).

Land Steiermark A6 - Fachabteilung Gesellschaft, Referat Familie, Erwachsenenbildung und Frauen
Sie finden unser Infoservice interessant – wir freuen uns über eine Weiterempfehlung.

www.frauen-und-gleichstellung.steiermark.at

Bei Anregungen oder Wünschen und Informationen schicken Sie uns bitte eine Mail.

Wenn Sie das Info-Service „Gleichstellung in der Steiermark“ nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie mit dem Betreff „Abmelden“. Nach Widerruf des Info-Services werden Ihre Daten (= E-Mail-Adresse) gelöscht.